

WS 2012/2013

Algorithmisches Denken und Imperative Programmierung

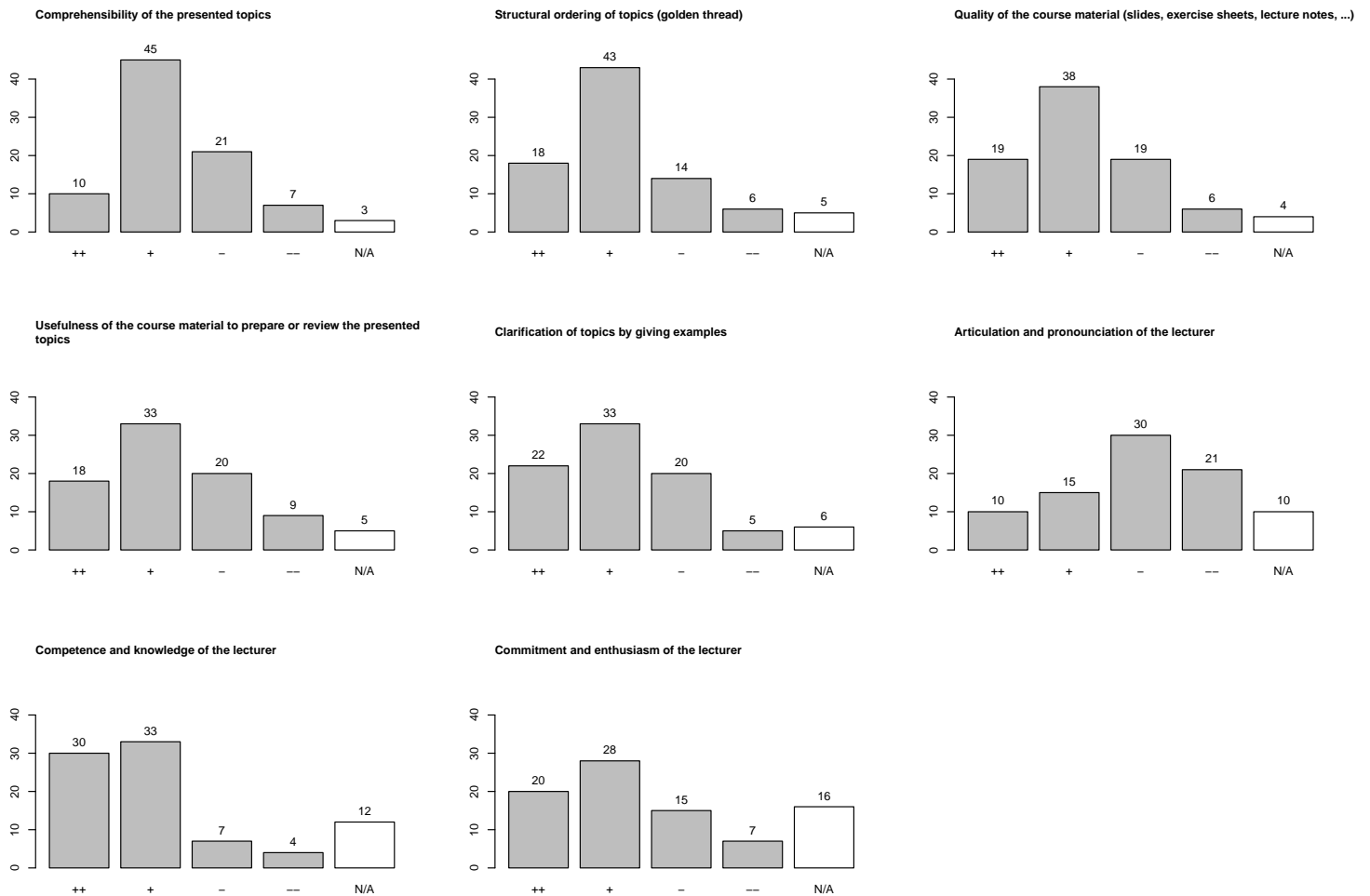
JUN.-PROF. DR. JANIS VOIGTLÄNDER

Average grade: 2.9

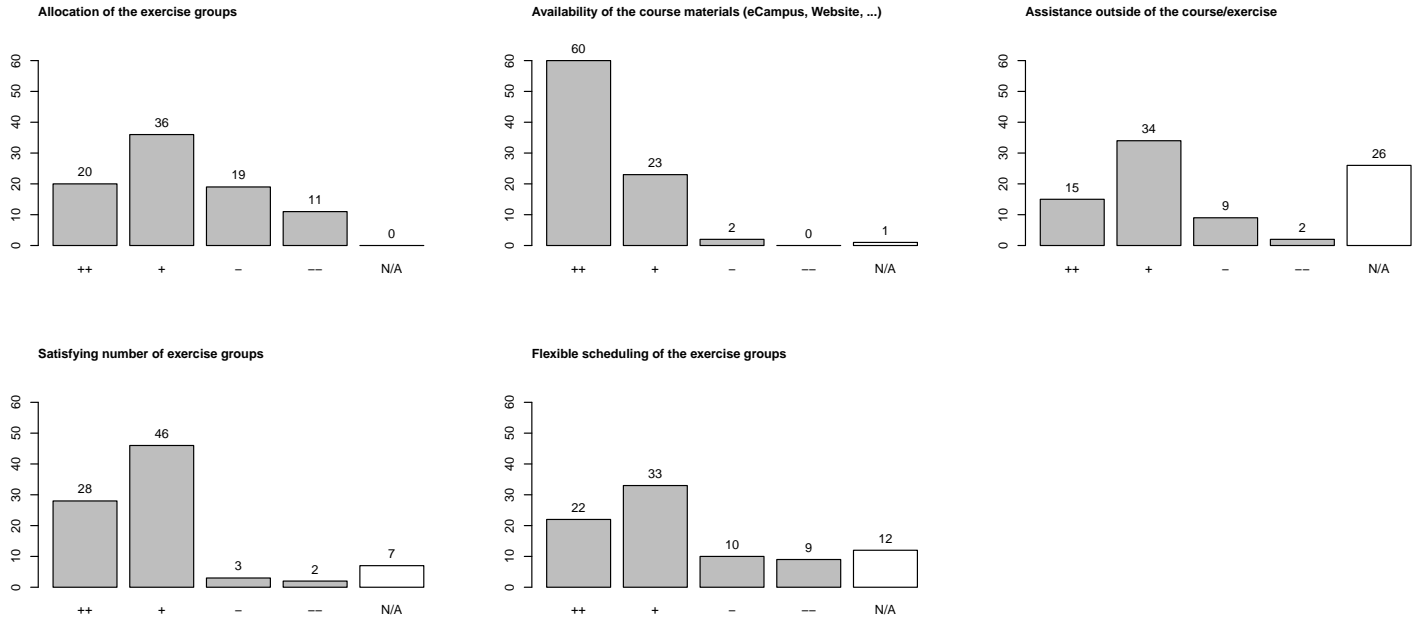
Participants (evaluated survey sheets): 87

- Bachelor: 67
- Master: 0
- Diploma: 0
- Lectureship: 3
- Minor subject: 13
- FFF: 1

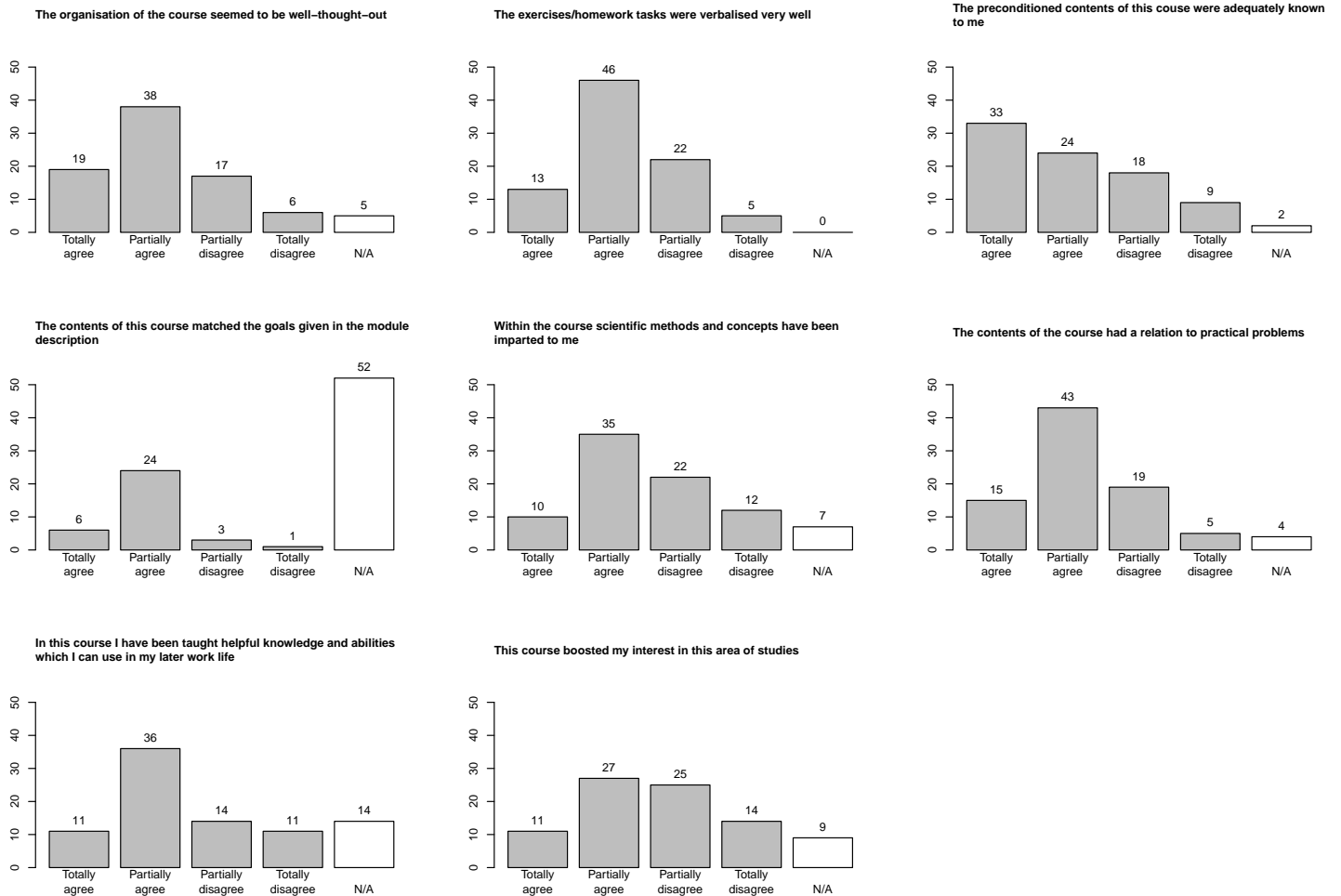
1 Please rate the quality of the lecturer's teaching.



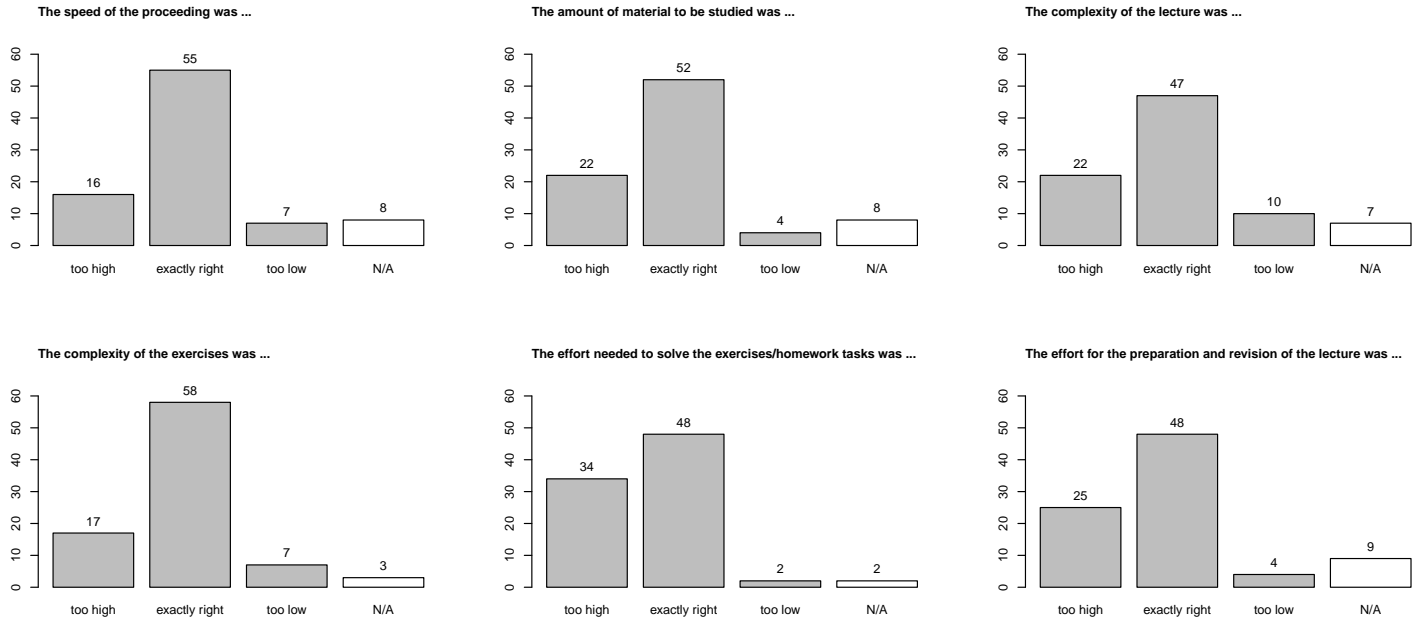
2 Please rate the organisation of the course.



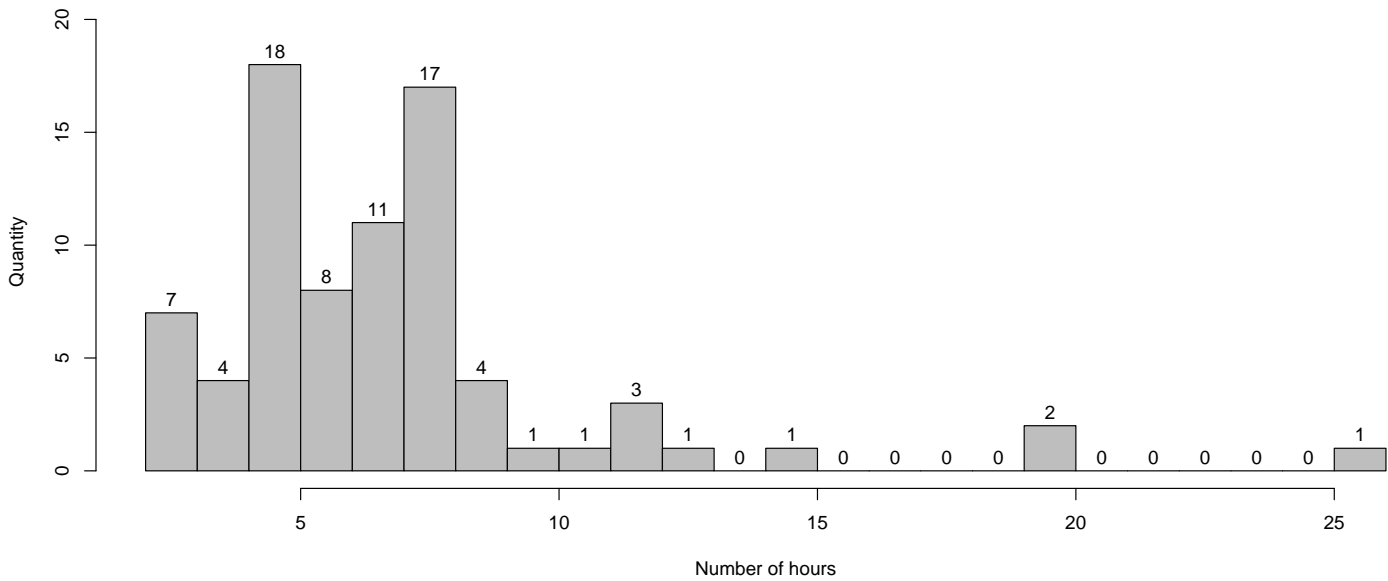
3 Please rate how the following statements fit your opinion.



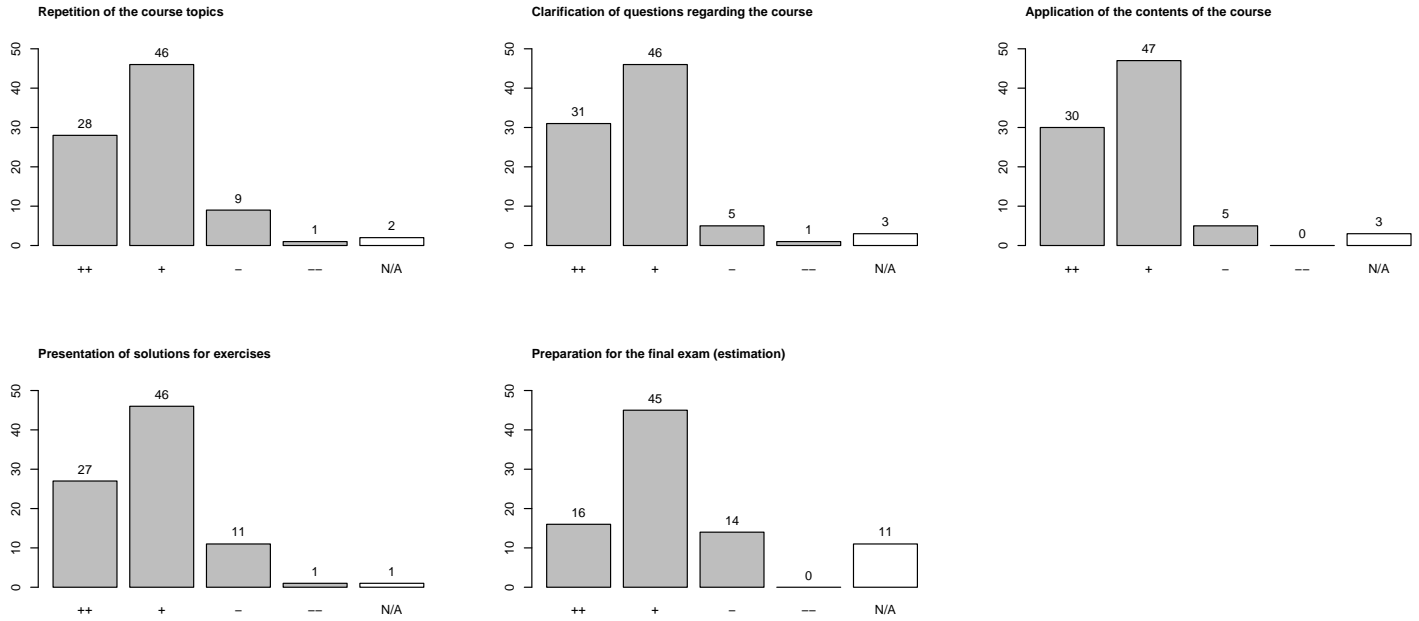
4 Please estimate the effort and complexity of this course.



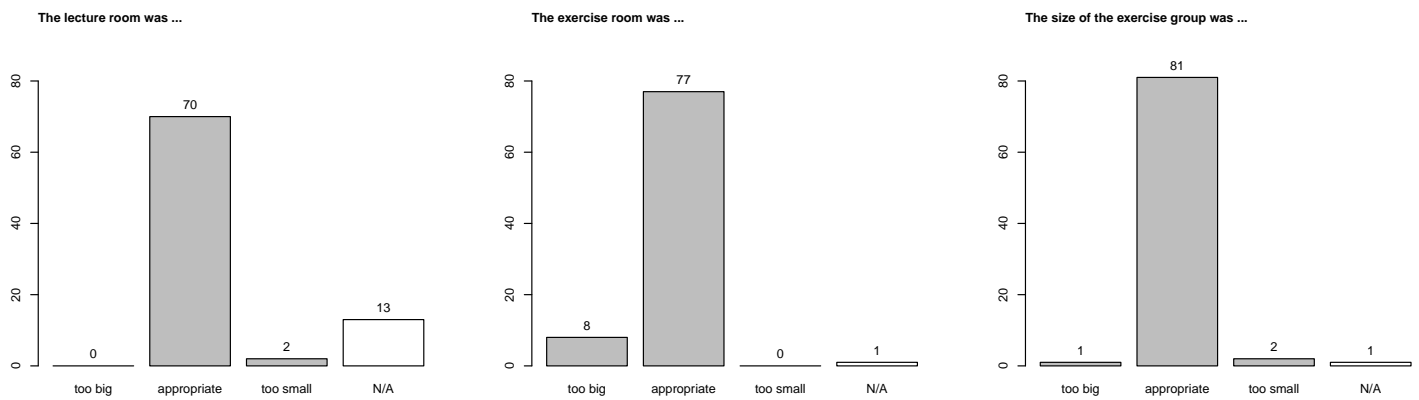
5 How many hours per week did you spend on this lecture (including the visit of the lecture and exercise groups) on average?



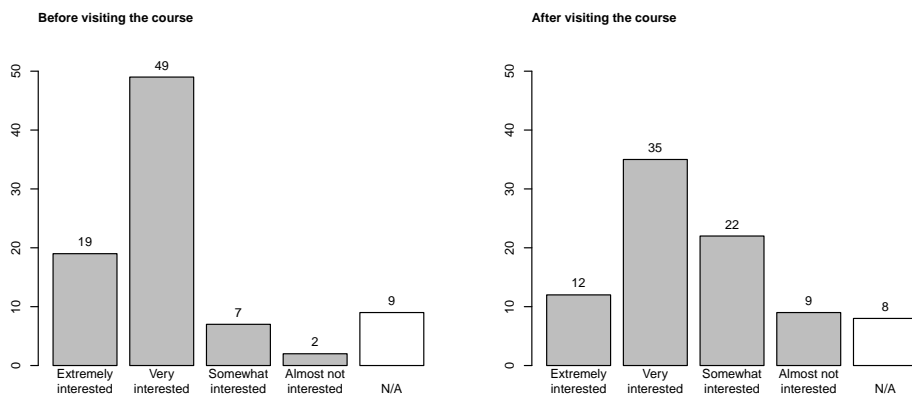
6 Please assess the value of the exercise groups to help understanding the presented topics.



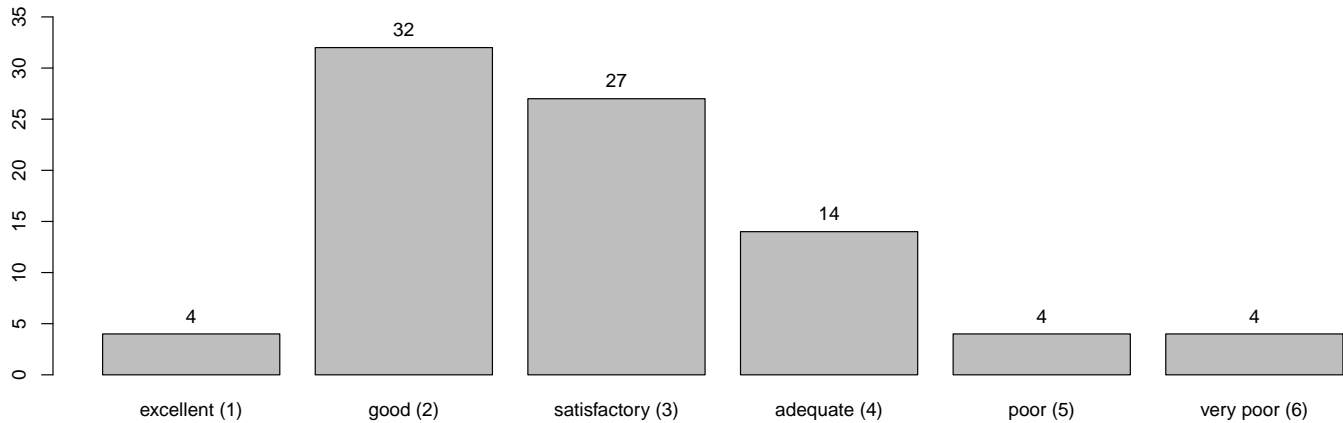
7 Please rank the size of the rooms and exercise groups.



8 Please compare your interest in the topics of the course before and after visiting the course.



9 Please give an overall rating of the course on a scale from excellent (1) to very poor (6).



10 Comments

Which things of the course did you like?	What could be improved?	You can leave remarks and feedback to our survey here.
N/A	kein Sinn darin Voigtländer-Versionen der Algorithmen Wort für Wort auswendig zu lernen...; Wir programmieren Computer und sind keine: Zu viele Protokolle; Anwesenheitspflicht aufheben	
Einblicke in (Sortier-)Algorithmen und Assembler, Schrittweise Einführung der Sprache C	Mehr C-Features, Weniger Fokus auf stupides Protokollieren, keine Anwesenheitspflicht	Das bloße Nachahmen der elementaren Operationen eines Computers war besonders bei umfangreichen Aufgaben teils recht ermüdend. Stattdessen wären mehr Einblicke in Programmier Techniken schön.
Programmieraufgaben waren interessant und der Compiler ist gut erklärt, könnte ausführlicher sein.	Man kann 1 extra Vorlesung pro Woche halten und Adip auf 9CP setzen. Protokolle auswendig lernen ist kein algorithmisches "Denken"	
Das praktische Arbeiten mit C, Das ausführliche Tutorium!	Die Vorlesung wirkt sehr monoton, was vermutlich an der Sprechweise des Profs liegt.	42
/	Klarere & verständlichere Aussprache des Dozenten!	
/	/	/
Die Folien waren zum Verstehen der Vorlesung sehr gut	Man hat die Vorlesung nur mit den Folien verstanden, Professor war während der Vorlesung nicht zu verstehn (Akustisch), Manmusste sich fast den kompletten Inhalt selbst erarbeiten, sehr strenge Bewertung an manchen Stellen	
	Bessere Einteilung von bestehenden Gruppen in gleiche Übungsgruppen.	
	Konkrete Definitionen! Meisten Begriffe wurden nur anhand von Beispielen eingeführt.	
\	\	\

/	Die Übungen sind z.T. sehr umfangreich gewesen. Innerhalb von sieben Tagen waren sie zwar meist zu lösen, allerdings war dies enorm aufwendig wenn man den Stoff nicht zu 100% verstanden hat.	/
	dozent sollte deutlicher sprechen, Folien/Skript verbessern, da wenig erklärt häufig nur ein Haufen Code ohne erklarungen, keine erst semester Vorlesung	
/	/	/
Übungsaufgabe gut auf Vorlesungsinhalt abgestimmt	etwas langsames Vorgehen	als Nebenfach für mich zu schwer, ich erwarte, die Klausur nicht zu bestehen.
/	/	/
	die Folien könnten ein kleines bisschen verständlicher sein, vielleicht mal ein Kommentar.	
Prinzip von Algor.		
das Abgabesystem der Übungen war gut	Die Massnamen bei Abschreiben der Lösungen war übertrieben -> praktisch beschuldigen von Allen bei Fehlern weniger	
Die Folien in verschiedenen Versionen (kurz, lang, Notizen).	Ein etwas höherer Programmieranteil mit fortgeschrittenen Konstrukten der Programmiersprache. Das Hoare-Kalkül könnte ruhig weggelassen werden.	
/	/	/
Ordentliche Folien, Mitschreibhilfe/Kurzversion der Folien	Weniger Protokolle, mehr auf Konzepte/Sprache/Techniken eingehen; Langsamer und deutlicher sprechen; Manche Autotoolaufgaben erinnern eher an Logikrätsel als an Programmieraufgaben (AVL-Bäume, Arrays, Typcheck)	etwas zwischen + und - einfügen
Kleingruppenübungen	Verständlichkeit und Aussprache des Dozenten	
/	Dozent wechseln /	Folgefehler bei Protokolle?, gehts noch? Autotool Aufgaben sind schlecht zu fehlerun tolerant /
	Kein eigenes System zur Einteilung d. Übungsgruppen	
Die Autotool-Aufgaben fand ich waren ne gute Idee, wenn auch manchmal zu lang beim bearbeiten. Die Besprechung der Programmieraufgaben in Kleingruppen hat mir immer viel gebracht!	Es sollte mehr Programmieraufgaben geben, und vor allem auch solche, die auch Anfänger lösen können. Die Folien waren oft etwas voll und der Dozent atmet immer ins Mikro. Viele der Beispiele aus der Vorlesung fand ich unnötig kompliziert. Gerade während der Vorlesung war es dann schwer, dass so schnell nachzuvollziehen.	Ich bräuchte bei manchen Modulen echt mehr Platz im "was könnte besser gemacht werden" Teil... und bei Raum- und Gruppengröße kreuze ich immer nur angemessen an, das sehe ich nicht so ganz was die Fragen bringen.
Thematik und die Aufbereitung des Stoffs.	Mehr Drachen!	Ich finde es gut, dass genug Platz ist, dass sich der Drache ausruhen kann! <Bild_eines_Drachen>

Inhalte wurden gut dargestellt	Anwesenheitspflicht nervt und ist unnötig! Vorlesungsinhalte zu einfach; Abgabe nur über Internet und dort nicht mal über Email, sollte auch Abgabe von Zetteln beim Tutor möglich sein.	sollte vielleicht nicht in der letzten Übungsstunde ausgeteilt werden ;-) ungerade Anzahl an Kästchen wär schön, zwischen groß und gering ist durchaus ein großer Unterschied
Die Anwendungen wurden anhand von Beispielen auch in der Vorlesung besprochen.	Die Einteilung der Kleingruppen war oft irreführend und wurde zwischendrin geändert.	
	Die Folien besser strukturiert, Bessere Strukturierung der Themen, Bessere Aussprache des Dozenten, Weniger schnell Sprechen des Dozenten, Bessere Beispiele mit besserer Erklärung	
die Folien waren sehr detailliert, sodass man die Vorlesung sehr gut nachvollziehen konnte.	Man könnte (gerade für Programmieranfänger) "live" an der Tafel Programme schreiben, anstatt eine Folie mit dem fertigen Programm zu zeigen. Dies wäre viel besser nachzuvollziehen.	Ich fand die Beispiele für die Listen zu kompliziert. Listen und dynamische Programmierung hätte man besser erklären können, da es für Programmieranfänger schwer nachvollziehbar war.
Musterlösungen, Tutor hat alles gut erklärt (Alasdair)	Folien, neuen Dozenten =D (Aussprache ist nicht gut), mehr C erklären (zu viel Theorie)	
	Umfang kürzen. "unwichtigen Schnickschnack" weglassen (Hoare), Besser erklären, Am Anfang schneller, dann langsamer im Stoff!	
Musterlösungen, Onlineabgabe	anderes Tutorienvergabesystem	
Übungen :)	Folien evtl. mit Sätzen ausstatten, generell die Verständlichkeit der Folien würde sich durch einige Normalsprachliche Wörter erhöhen.	
Engagierter Tutor	Hoare-Kalkül rausschmeißen	/
/	/	/
Anwesenheitspflicht bei Kleingruppenübung gut	Keine Anwesenheitspflicht bei Großgruppenübung	
Ausnutzen von e-campus, Bereitstellen von Musterlösungen.	Protokolle, Protokolle, Protokolle... wofür??? Jeder hat wahrscheinlich seinen eigenen Stil zu protokollieren. Für die Zukunft bringt einem das wahrscheinlich nichts! -> ergo: weniger Protokolle, Vorschlag: mehr C-Programmieren lernen; Prof. bitte deutlicher reden, da er dazu neigt Sätze zu verschlucken.	
E-Campus.präsenz	In den Folien könnten die Beispiele erklärt werden, Es könnte mehr Wert auf Programmieren insbesondere von C gelegt werden. Wofür brauch ich die ganzen Protokolle	Hab die Vorlesung jetzt zum zweiten Mal gehört und schon was besser geworden. Jedoch immer noch schlecht. Ich finde diese Veranstaltung nimmt den Spaß an dem Fach Informatik und bekommt meiner Meinung nach ein vollkommen falsches bild. Auch wird für Kleinigkeiten in den Übungen sehr viele Punkte abgezogen (teilweise auch 0 Punkte) obwohl die Idee die klar werden sollte verstanden ist.

die kompetente Übung (Erklärung einiger Fragen und Hilfe bei Aufgaben)	weniger in das Mikrofon pusten, kein Hoare-Kalkül (Unnützlich heutzutage)	Vorlesungsraum war anfangs zu klein (mit Berücksichtigung auf die Ausweitung in den Hörsaal 2), Hörsaal 2 war unangemessener zur Verfolgung der Veranstaltung als Hörsaal 1
Autotool	Gemeinsame Abgaben in kleineren Gruppen (von 2-3 Leute) in gleicher Übungsgruppe könnten erlaubt werden	
	Weniger Wert auf genauestes Auswendiglernen von (teils sinnfreien) Protokollen legen.	
Der Tutor hat sich wirklich viel Mühe gegeben uns den Inhalt der Vorlesung zu erklären. Der Workload der Übung wäre aber (für mich als NF) ohne Hilfe aus der Übungsgruppe NICHT machbar gewesen.	Die Vorlesung ist gut strukturiert, aber ein wenig mehr Anschaulichkeit wäre hilfreich. zB. bei Hoare-Kalkül + Syntaxgesteuerter Übersetzung wären zusätzliche Erläuterungen gut gewesen.	
	Das Hoare-Kalkül sollte gestrichen werden, oder der Sinn besser erläutert werden.	
	mehr Toleranz was Formale Aspekte betrifft, interessante gestaltet Vorlesung/Übungsaufgaben	
Autotool, Die Übungen	Weniger AM, Kein Hoare Kalkül	
Der Professor hat sehr viele sehr viele Lernmaterialien online gestellt. Vor allem war einmal das Hochladen von Musterlösungen und nochmal zusätzliche Autotool-Aufgaben zur Klausurvorbereitung sehr vorbildlich!!	Ich fand die Folien sehr gut, aber das Thema Pointer, verkettete (doppelt) verkettete Listen habe ich leider nicht verstanden. Es wurde zu schnell zu komplexe Beispiele gebracht.	
Autotoolaufgabe, Beispiele, e-campus genutzt!	ADIP-forum in E-campus?!	
Veranschaulichung durch Beispiele	Langsamer sprechen, Mikrofon weiter vom Mund weg	
	Format des Programmcodes besser strukturieren, Grundlagen schneller, dafür Anwendung deutlicher	
	Aussprache des Dozenten, Folien - mehr Deutsch, weniger Code; etwas mehr Flexibilität bei Bewertungen - wir sind keine Maschinen!!! angemessene Noten	
nichts! (wobei, der Tutor war super nett und hat so viel geholfen, wie möglich)	weniger unnötiges Auswendiglernen von selbstdefinierten Protokollen der Dozenten und mehr Wert auf das Verständnis der Studenten legen (Bsp.: I für Insert bei AVL Bäumen als Fehler ansehen!!!)	Hoffentlich wird es nächstes Jahr besser, nachdem die letzte Kritik schon nichts gebracht hat!!!
viele Beispiele, interessante Themen	manchmal unklare und unvollständige Definitionen oder Ausweisungen (zu viele Beispiele, zu wenig genaues!), Folienaufbau manchmal zu kleinschrittig.	
Ich habe neue Menschen kennengelernt	Die Vorlesung ist schlecht strukturiert, Der Dozent weiß nicht, wie man anständig ein Mikrofon bedient	-

	Die Vorlesung entsprach nicht dem laut Basis versprochenen Modul, Die Tutorien waren nicht flexibel, ein Gruppenwechsel selbst bei triftigem Grund nicht möglich, Die Art der Präsentation der Vorlesung (die Folien) war oft irreführend. Ich finde die Dozent ist nicht für eine Erstsemestervorlesung geeignet.	
	C für Nicht-Programmierer sollte zu Anfang "besser" erklärt werden. Als Nicht-Programmierer habe ich mich mit den Aufgaben zu Anfang überfordert gefühlt. Prof. Voigtländer bitte nicht ins Mikro pusten.	
	Weniger "Protokolle" -> weniger Kleinscheiß (entschuldigen) der wenig zum Verständnis des Stoffes beiträgt	Ich war nicht in der VL, deshalb die viele N/A's am Anfang.
	Anwesenheitspflicht in der Übung abschaffen!	
Skript, Aufwand	Anwesenheitspflicht...	
Der Tutor der Übungsgruppe war gut und hat Fragen grundsätzlich geklärt	Zum Teil könnten die Folien verständlicher sein, sowie die Aufgaben.	
Sehr engagierter Tutor und Dozent. Viele Beispiele zur Praxis	Die Praxisbeispiele langsam und deutlicher erörtern. Leichte Basisübungen bei neuen Themen zur besseren Einarbeitungen, Den Quellcode aus der Vorlesung um damit experimentieren zu können -> zur Verfügung stellen	
N/A	N/A	
	Folien waren teilweise unübersichtlich und teilweise auch überladen	
	Besserer Roter Faden, Stärkere Einführung für Anfänger, C-Vorkurs	
Autotool		unentschieden fehlt. Also ++ + o - -
Autotool		
	Klare Bsp	
Insgesamt einwandfrei strukturiert und aufgebaut. Angemessene Übungen	Autotool-Aufgaben waren manchmal bloße Knobel-Aufgaben (Arrays, AVL-Bäume), Vorlesungsfolien waren manchmal schwer verständlich.	Bei den Bewertungen ist kein Mittelmaß vorhanden, ansonsten passt.